

Allgemeine Geschäftsbedingungen

DataTransfer

- 1 Geltungsbereich**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen DataTransfer (nachfolgend AGB) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen den Kunden sowie der Post CH AG (Wankdorfallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) im Zusammenhang mit der Dateneinlieferung via DataTransfer.

Die AGB ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen für Geschäftskunden» jüngsten Datums. Bei Nutzung des Services PickPost gelten zusätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen PickPost und My Post 24. Bei Widersprüchen gehen die AGB vor.

Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter sowie für eine Mehrzahl von Personen.
- 2 Dienstleistungsbeschreibung**

Die von der Post via DataTransfer angebotenen Dienstleistungen sind im [Handbuch DataTransfer](#) beschrieben.
- 3 Teilnahme- und Nutzungsvoraussetzungen**
 - 3.1 Registrierung**

Die Anmeldung für DataTransfer erfolgt über den Kundenberater der Post oder den Support DataTransfer. Der Kunde sichert zu, dass die von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahrheitsgetreu und vollständig sind. Nach erfolgter Anmeldung erhält der Kunde eine Anmeldebestätigung per E-Mail durch den Support DataTransfer, zusammen mit den AGB. Ohne gegenteilige Mitteilung innert zehn Tagen gelten die AGB als akzeptiert. Beansprucht der Kunde die Dienstleistung vor Ablauf der zehn Tage, gelten die AGB mit der Inanspruchnahme als akzeptiert.
 - 3.2 Verarbeitungsnachweis Paketversand easy**

Nimmt der Kunde nur die Teildienstleistung «Verarbeitungsnachweis Paketversand easy» in Anspruch, ist Ziffer 4 nicht anwendbar.
- 4 Dateneinlieferung**
 - 4.1 Test**

Die Teilnahme an DataTransfer setzt einen erfolgreich absolvierten Integrationstest voraus. Die erforderlichen Zugangsdaten erhält der Kunde schriftlich vom Support DataTransfer. Er dient der Kontrolle des Bearbeitungsprozesses und ist obligatorisch. Das Testergebnis wird dem Kunden per E-Mail mitgeteilt.
 - 4.2 Teilnahmebeginn**

Die Teilnahme an der Dienstleistung beginnt mit der Freigabe für die Dateneinlieferung durch die Post nach erfolgreich verlaufenem Testbetrieb. Die Freigabe erfolgt per E-Mail durch den Support DataTransfer an die bei der Anmeldung hinterlegten Kontaktpersonen des Kunden.
 - 4.3 Identifikation**

Die Post identifiziert den Absender der Daten anhand der Identifikationsmerkmale, die sie dem Kunden zugeteilt hat.
 - 4.4 Übermittlung der Paketdaten durch den Kunden**

Der Kunde verpflichtet sich, der Post die Paketdaten am Aufgabetag spätestens 45 Minuten vor dem Eintreffen der Pakete im jeweiligen Paketzentrum zu übermitteln. Die Verantwortung für die erfolgreiche Datenübermittlung via DataTransfer liegt beim Kunden. Anhand der kostenlosen elektronischen Berichte gemäss Handbuch DataTransfer überprüft der Kunde, ob die Paketdaten rechtzeitig bei der Post eingegangen sind.
 - 4.5 Übermittlung der Sendungsdaten für «Briefe mit Barcode» (BMB) durch den Kunden**

Der Kunde verpflichtet sich, die von DataTransfer erstellten Lieferscheine für BMB im Doppel auszudrucken und den jeweiligen Sendungen beizulegen. Die von der Post abgestempelte Kopie (Doppel) dient dem Kunden als Aufgäbebestätigung.
- 4.6 Übermittlung der Sendungsdaten «Aufgabeverzeichnis Briefe» durch den Kunden**

Bei den übermittelten Sendungsdaten handelt es sich um eine Selbstdeklaration des Kunden. Die angegebenen Daten müssen korrekt, vollständig und wahrheitsgetreu sein. Der Kunde verpflichtet sich, den zurückerhaltenen Lieferschein (PDF-Datei) auszudrucken und der entsprechenden Auflieferung der Sendungen beizulegen.
- 5 Rechnungsstellung**
 - 5.1 Pakete**

Die Post stellt dem Kunden gestützt auf die von ihr erhobenen Daten Rechnung, wobei sie die vom Kunden eingelierten Daten mitberücksichtigt. Nur Pakete, die der Post physisch übergeben werden, werden fakturiert.
 - 5.2 «Briefe mit Barcode»**

«Briefe mit Barcode» (BMB) müssen mit den gängigen Frankiermerkmalen versehen sein und korrekt deklariert werden. Die Basis für die Rechnungsstellung bildet der Dienstleistungsvertrag «Briefversand easy».
 - 5.3 «Aufgabeverzeichnis Briefe»**

Die erfassten Aufträge werden nicht direkt verrechnet. Erst mit Aufgabe der Briefsendungen wird der ermittelte Betrag (Listpreis oder individuell vereinbarter Preis) über die monatliche Rechnung der Post verrechnet.
- 6 Kosten**

Die Nutzung von DataTransfer ist für den Kunden kostenlos. Der Avisierungsservice gemäss Ziffer 9 ist kostenpflichtig.
- 7 Weitere Pflichten des Kunden**
 - Der Kunde ist für das Vorhandensein eines Internetzugangs und der nötigen Hard- und Softwarekomponenten mit den entsprechenden Konfigurationen verantwortlich und trägt die daraus anfallenden Kosten.
 - Der Kunde hat die nötigen Schutzmassnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Eingriffen in fremde Systeme und der Verbreitung von Viren zu ergreifen. Insbesondere sorgt er dafür, dass in seinem Besitze befindliche Anlagen und Geräte, die für die Dateneinlieferung via DataTransfer genutzt werden, vor unbefugtem Zugriff und vor Manipulationen geschützt sind.
 - Die für die Teilnahme notwendigen Authentifizierungsmerkmale (SSH-Key, Username, Passwort) sind sorgfältig und sicher zu verwahren und niemandem zugänglich zu machen.
 - Hat der Kunde Grund zur Annahme, dass ein unberechtigter Dritter die Authentifizierungsmerkmale kennt oder unbefugterweise Zugriff auf die angebotenen Funktionen hat, ist er verpflichtet, dies unverzüglich dem Contact Center der Post (contactcenter@post.ch) zu melden und selbständig geeignete Schutzmassnahmen zu treffen.
 - Der Kunde stellt sicher, dass die via DataTransfer eingegebenen Sendungsdaten mit den eingelierten Sendungen und ihren Empfängeradressen übereinstimmen.
- 8 Verfügbarkeit von DataTransfer**

Die Post setzt sich für eine möglichst hohe und unterbrechungsfreie Verfügbarkeit ihres Systems ein. Sie übernimmt jedoch keine Garantie für den ununterbrochenen Service, für den Service zu einem bestimmten Zeitpunkt oder für die Vollständigkeit, Authentizität und Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelten Daten. Unterbrüche zur Behebung von Störungen, Durchführung von Wartungsarbeiten, Einführung neuer Technologien etc. wird die Post kurz halten und diese, wenn immer möglich, in verkehrsarme Zeiten legen.



- 9 Avisierungsservices**
 Kommen im Rahmen von DataTransfer Avisierungsservices zum Einsatz, so gelten die AGB Avisierungsservices ergänzend zu den vorliegenden AGB.
- 10 Haftung**
10.1 Haftung der Post
 Jede Haftung der Post für durch leichte und mittlere Fahrlässigkeit verursachte Schäden wird im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen.
 Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – insbesondere nicht für mittelbare, indirekte oder Folgeschäden, wie z. B. entgangenen Gewinn, Datenverlust oder Schäden infolge Downloads.
 Die Post haftet nicht für Schäden, die von durch sie beigezogenen Hilfspersonen sowie Dritten (z.B. Subunternehmern, Zulieferanten usw.) infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht werden.
 Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung ihrer Dienstleistungen.
 Vorbehalten bleiben Ansprüche aus Produkthaftpflicht sowie Personenschäden.
 Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Störungen, die insbesondere durch fehlende Internetverbindung, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen und -netze, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder Unterbrüche entstehen.
- 10.2 Verschlüsselte Dateneinlieferung**
 Die Post empfiehlt eine verschlüsselte Form der Dateneinlieferung gemäss ihren Vorgaben. Die Post lehnt jegliche Haftung bei Verwendung anderer Einlieferungskanäle oder Nichteinhalten der Sicherheitsvorgaben ab.
- 11 Zugangssperre**
 Die Post ist berechtigt, den Zugang des Kunden zu DataTransfer ohne Ankündigung und ohne Kostenfolgen zu sperren, sofern der Kunde gegen die vorliegenden AGB verstösst, ein Verdacht auf Missbrauch besteht, die Sicherheit des Systems nicht mehr gewährleistet ist oder der Kunde sich mit der Bezahlung von Rechnungen in Verzug befindet.
- 12 Datenschutz**
 Es gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen der AGB «Postdienstleistungen für Geschäftskunden».
 Die Datenschutzerklärung der Webseite www.post.ch/datenschutzerklaerung informiert ergänzend über die Datenbearbeitungen bei der Post.
- 13 Inkrafttreten, Dauer und Kündigung**
 Der Vertrag kommt mit der Anmeldebestätigung gemäss Ziffer 3 zustande und ist unbefristet. Er kann vom Kunden und der Post jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat jeweils auf das Monatsende gekündigt werden. Bei wiederholter Verletzung vertraglicher Pflichten durch den Kunden trotz Mahnung durch die Post sowie aus wichtigen Gründen kann das Vertragsverhältnis jederzeit mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden.

- 14 Änderung der AGB**
 Die Post kann die AGB jederzeit ändern sowie die Dienstleistung ändern oder einstellen. Die Änderungen werden, ausser bei Dringlichkeit, vorgängig auf geeignete Weise bekanntgegeben. Ohne schriftlichen Widerspruch innert Monatsfrist seit Bekanntgabe gelten die Änderungen als genehmigt. Im Widerspruchsfall steht es dem Kunden frei, die Geschäftsbeziehung mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
- 15 Salvatorische Klausel**
 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.
- 16 Rechteübertragung**
 Die Übertragung des Vertrages oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Die Post kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung des Kunden an eine andere Gesellschaft übertragen, sofern die Post diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Weiter ist die Post berechtigt, ohne Zustimmung des Kunden Verträge oder Forderungen daraus zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.
- 17 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**
 Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht.
 Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumenten).
- 18 Publikationsform**
 Die geltenden und Vertragsbestandteil bildenden AGB sind einsehbar unter www.post.ch/agb. Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur so lange eine rechtsgültige Information vermittelt, als sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

© Post CH AG, Januar 2024

